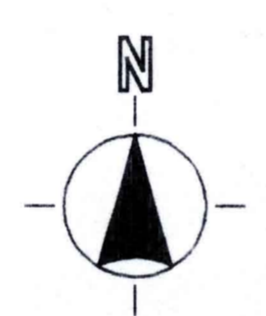
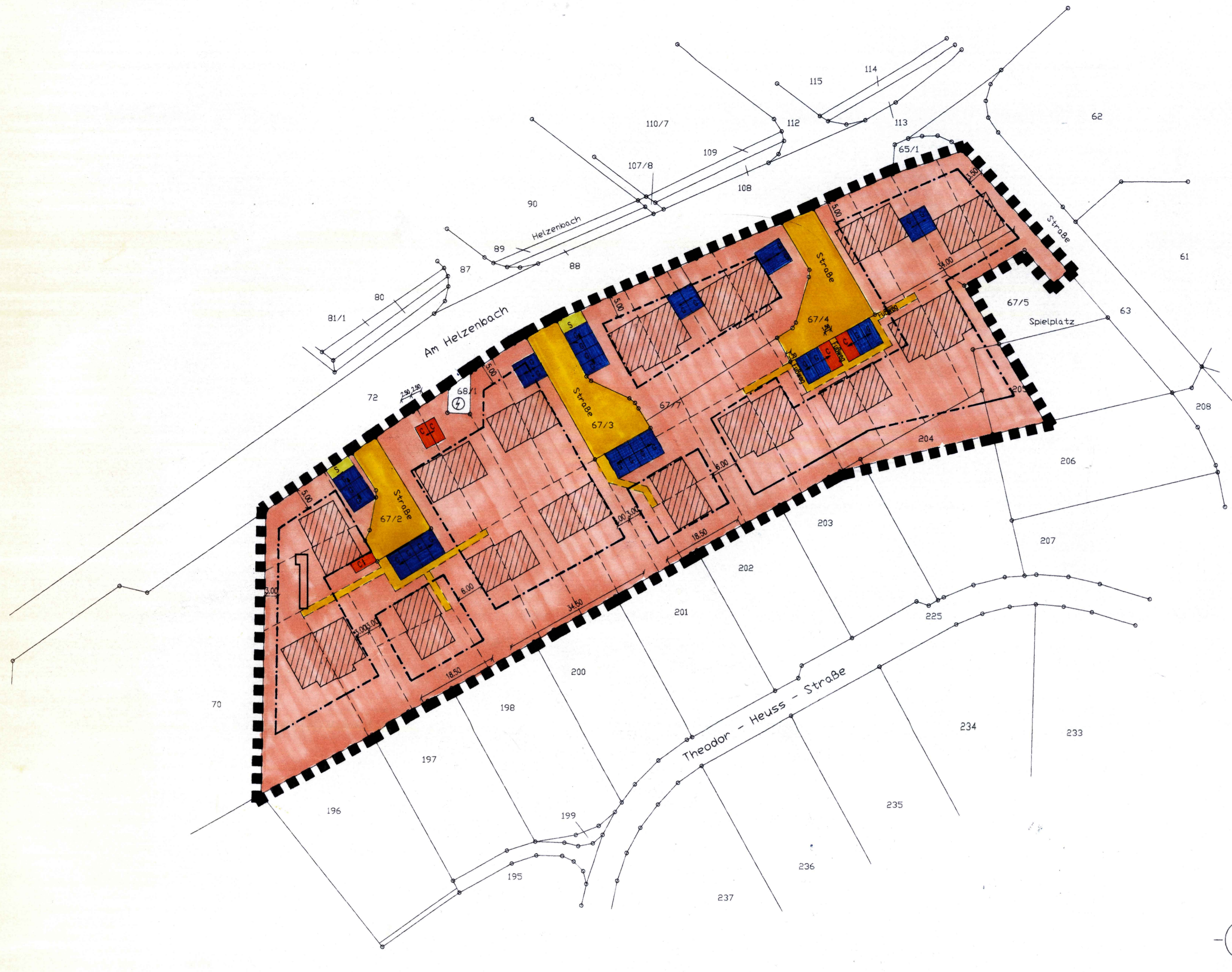


BEBAUUNGSPLAN AM HELZENBACH, STADT KIRCHBERG

9. ÄNDERUNG



TEXTFESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

GARAGEN, STELLPLATZE UND CARPORTS sind nur an den vorgesehenen Flächen anzulegen.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

DACHFORM – Garagen und Carports sind mit Satteldach 30 Grad zu versehen.
Die Traufhöhe der Garagen und Carports wird mit 2,75 m über Straßenniveau angegeben.
Die Firstrichtung ist vorgegeben.

DACHEINDECKUNG: dunkles Material, kein hellgraues, kein Wellenbestzement

GARAGEN im Zusammenhang bebaut

sind mit einheitlichem Putz und einheitlicher Farbe zu gestalten.
die Firstrichtung ist vorgegeben
die Dacheindeckung ist einheitlich zu gestalten.

CARPORTS sind an die Garagen anzugleichen.

Die Pfosten der Carports sind in Holz auszuführen

Sonstige Festsetzungen

Vor Baubeginn der Garagen und Carports hat eine Abstimmung zu erfolgen mit:
– der RWE Energie GmbH
– der Deutschen Bundespost – Telekom – Koblenz
– den Verbandsgemeindewerken Kirchberg

Im übrigen gelten die Textfestsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Am Helzenbach" einschließlich der 8. Bebauungsplan – Änderung

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung – BauNVO –) vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), sowie die Anlage zur PlanZV und die DIN 18003
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880).
- Landesbauordnung (LBO) vom 25.11.1986 (GVBl. S. 307), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 08. April 1991 (GVBl. S. 118).
- Landespflegegesetz (LPfG) in der ab 01.05.1987 geltenden Fassung (GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1992 (GVBl. S. 104)
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), BS-2020-1, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.06.1992 (GVBl. S. 143).



GENEHMIGUNGSVERMERKE

AUFSTELLUNG

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat am 14.06.93 die 9. Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch beschlossen.
Am 21.06.93 wurde dieser Änderungsentwurf genehmigt und die Beteiligung der Eigentümer und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen.

55481 Kirchberg, den 08. NOV. 1993
Stadt Kirchberg

W. Lamminger
(Lamminger)
Stadtbürgermeister

BETEILIGUNG § 13 Abs. 1, S. 2 BauGB

Dieser Änderungsentwurf wurde mit der Begründung gemäß § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Trägern öffentlicher Belange aus und Eigenheimen mit Schreiben vom ... und Fristsetzung bis zur Stellungnahme vorgelegt.

55481 Kirchberg, den 08. NOV. 1993
Stadt Kirchberg

W. Lamminger
(Lamminger)
Stadtbürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Stadtrat hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Helzenbach" gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

55481 Kirchberg, den 08. NOV. 1993
Stadt Kirchberg

W. Lamminger
(Lamminger)
Stadtbürgermeister

ANZEIGE

Bedenken wegen Verletzung von Rechten vorchriften nach § 11 Abs. 3 BauGB werden nicht geltend gemacht.
Die Genehmigung nach § 88 Abs.5 LbauO wird erteilt.

Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises
Ref. 60, Az.: 610-11-67

55463 Simmern, 2. Feb.
Bertrom Fleck
(Bertrom Fleck)
Landrat

AUSFERTIGUNG

Es wird bescheinigt, daß die nebenstehende Planzeichnung Gegenstand des Planaufstellungsverfahrens war, daß die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates übereinstimmen und, daß die für die Homologation gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

55481 Kirchberg, den 01. MRZ. 1994
Stadt Kirchberg

W. Lamminger
(Lamminger)
Stadtbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) durch Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises vom 02. FEB. 1994 ist am 03. MRZ. 1994 gemäß § 12 BauGB ordnungsgemäß beendigt worden.
Mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg (Hunsrück), Marktplatz 5, Zimmer 61, 55481 Kirchberg, von jedermann eingesehen werden kann.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

55481 Kirchberg, den 01. MRZ. 1994
Stadt Kirchberg

W. Lamminger
(Lamminger)
Stadtbürgermeister

NUTZUNGSCHABLONE

Baugesetz	WR	Zahl der Vollgeschosse	II
Grundflächenzahl	0,4	Geschossflächenzahl	0,8
Bauweise	0		

ZEICHENERKLÄRUNG

gemäß Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90 (vom 18.12.1990)

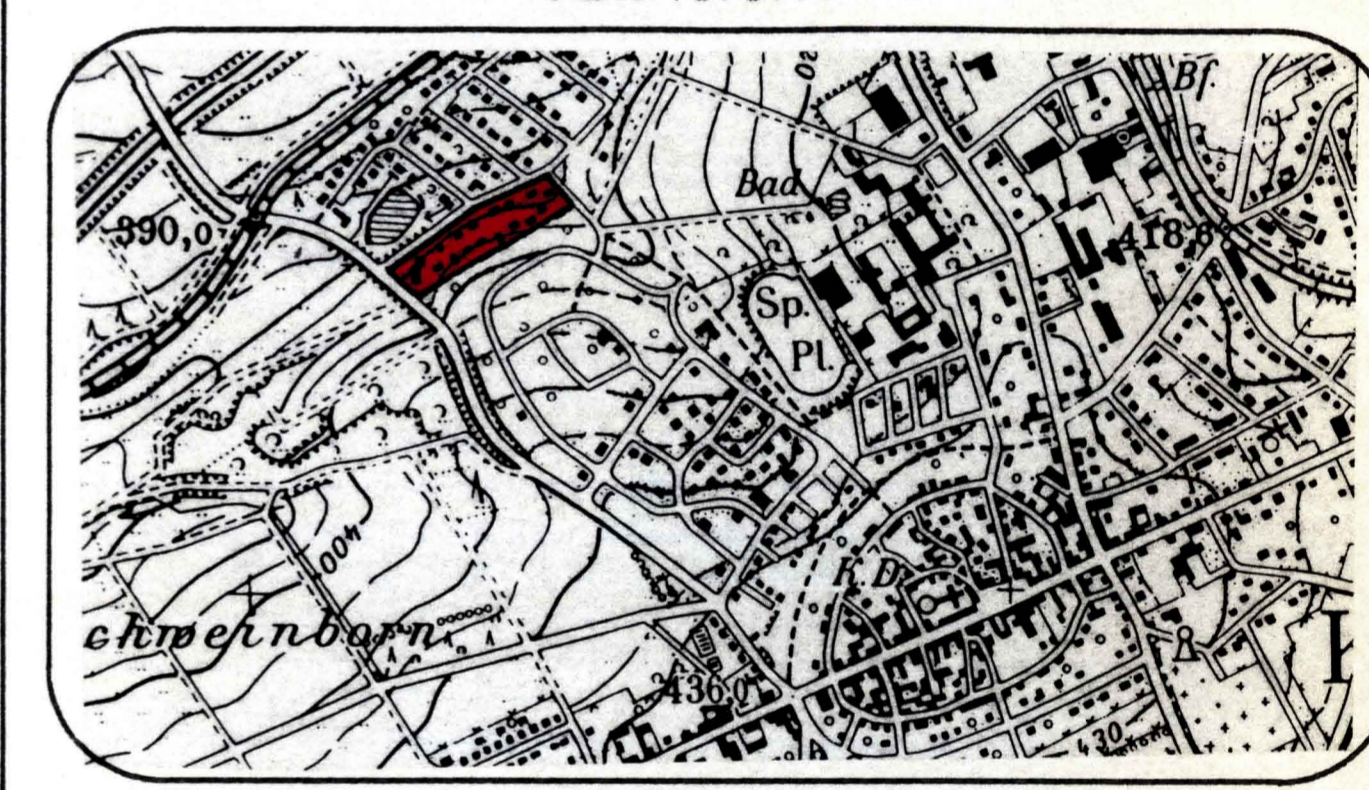
- WA = ALLGEM. WOHNGEBIET
- 0,8 Geschossflächenzahl GFZ
- 0,4 Grundflächenzahl GRZ
- II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
- KG Kellergeschöß
- EG Erdgeschöß
- DG Dachgeschöß
- 0 offene Bauweise
- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Straßenverkehrsfläche
- öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie

- Parkflächen**
- Garage
 - Carport
 - Stellplatz
- Sonstige Planzeichen**
- Trafostation
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern
 - Erhaltung von Bäumen

- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 9. Änderung des Bebauungsplanes
 - Firstrichtung

- SONSTIGE DARSTELLUNGEN**
- Grundstücksgrenze
 - empfohlene Grundstücksgrenze
 - Flurgrenze
 - Baugrenze

ÜBERSICHT



Stadt Kirchberg

BEBAUUNGSPLAN Am Helzenbach

Planbezeichnung: Blatt Nr. 2

BEBAUUNGSPLAN 9. Änderung

Verfahren gemäß § 13 BauGB

Plangröße:	1:00 DM	Größtmäßige Geändert:	Name:	Vormerk:	Datum:	Maststab:
			CAD-C-28K/28KH/2		09.06.93	1 : 500

V. Jakob
H. Schreiner

Jakoby + Schreiner
Ingenieurbüro für Bauwesen
Beratende Ingenieure

55481 Kirchberg, Rothauserstr. 5, Tel. 06783/4033 u. 4034, Fax 4039

Sichtvermerk:
Datum:

Genehmigungsvermerk:

Der Bauherr